

7.10.1954

Reinigungsarbeiten an den Waschern I, II, III und IV sowie an den Kondensatoren I und II.

Reinigungsarbeiten an den Waschern

Wäscher Ia wurde fertig gereinigt. Die auf dem Boden liegenden Böden noch eingesetzt werden.

Wäscher Iib u. d. zeigten nach 1/2 jähriger Betriebszeit einen erhöhten Widerstand und verminderte Reinigungswirkung. Die Böden waren an den Gasdurchgängen z.T. mit Kristallen versetzt (Kaliumbikarbonat) und wurden deshalb ausgedümpft. Wäscher Iic ist wieder in Betrieb mit normalen Widerstand und guter Reinigungswirkung, woraus hervorgeht, dass im Normalbetrieb die sehr zeitraubende mechanische Reinigung der Wascher sich erübrigen lässt.

Wäscher III muss noch gereinigt werden.

Aus Wäscher IIIc wurden die 35er-Ringe entfernt. Mit seiner Reinigung wurde begonnen (er soll mit 50er-Ringen gefüllt werden). Kondensator I wurde wasserseitig gereinigt.

Während der Werkabstellung vom 9.-13.10. wurden die Riesekühler sowie das Pumpen-Kühlsystem durchgereinigt.

Reparatur- und Umbauarbeiten.

Die Reparaturarbeiten wurden bis auf die Ausbesserung einer Schweißnaht im Reaktorraum weder an Kolonnen, Pumpen, Wärmeaustauschern, sondern vielmehr noch an Laugeleitungen notwendig.

Die Reparaturarbeiten wurden fortgesetzt.

Kol. III wurde weiter umgebaut (eisenfrei).

Die Wascher 2b und d wurden auf den oberen Böden mit Wasserbereisung versehen, um beim vorgesehenen Fortfall der Feinstufe Laugeverluste auf der Wäscherseite zu verhindern. Sollte jedoch die Feinstufe noch im Betrieb bleiben, so müssten die Laugezuführungen auch wieder auf die obersten Böden umschaltbar gemacht werden, da die Reinigung mit weniger Böden etwas schlechter ist und unter Umständen für das Funktionieren der Feinwäsche nicht ganz ausreicht.

Die neuen Laugeleitungen zwischen Wärmeaustauschern und Kühlern der Grob- und Feinstufe einschl. der Filterpressenleitungen sowie die neue H_2S -Kondensatabführung und die neue Reinkondensatleitung wurden fertiggestellt und in Betrieb genommen.